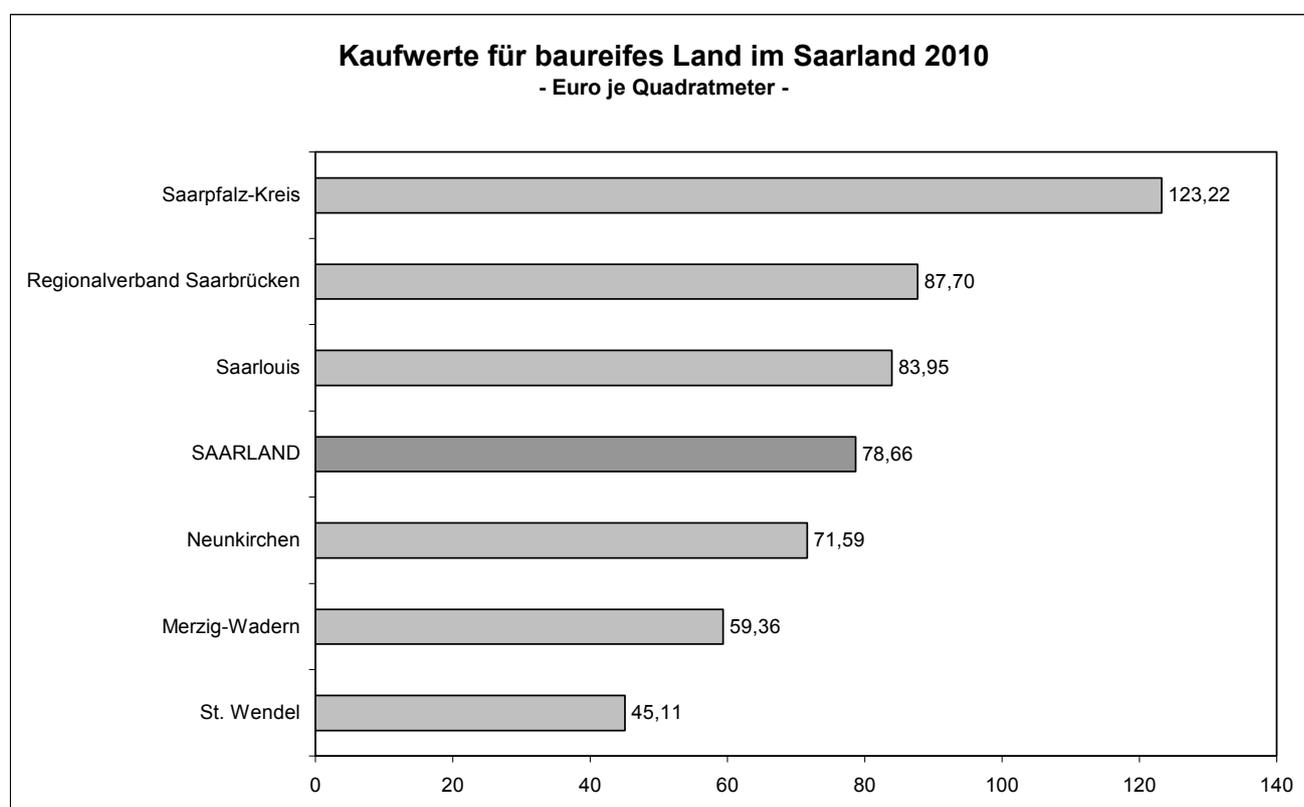


Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2010



Ausgegeben im Oktober 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Vorbemerkungen

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Mindestgröße von 100 Quadratmetern innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde. Nicht erfasst werden bebaute sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt. Sie erfasst die Kaufwerte unbebauter durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person des Verkäufers und des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.).

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, da in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden. Die Preisunterschiede sind i.d.R. je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr groß.

Begriffserläuterungen

Baureifes Land: Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig

oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Rohbauland: Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig ob parzelliert oder nicht.

Übriges Bauland: Hierzu zählen

- **Industrieland:** Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.
- **Land für Verkehrszwecke:** Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.
- **Freiflächen:** Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

1 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte 2006 bis 2010 nach Baulandarten

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufsumme in 1 000 EUR	Preis in EUR je m ²
BAULAND INSGESAMT				
2006	1 430	1 734,8	88 612	51,08
2007	1 303	1 480,8	75 958	51,30
2008	1 156	1 210,6	67 173	55,49
2009	1 179	1 354,2	73 931	54,59
2010	1 042	1 031,0	71 359	69,21
davon Baureifes Land				
2006	1 129	964,3	68 107	70,63
2007	1 008	863,2	63 730	73,83
2008	917	716,1	55 131	76,99
2009	907	787,2	62 026	78,80
2010	964	840,6	66 122	78,66
Rohbauland				
2006	218	301,4	5 556	18,43
2007	162	287,6	3 440	11,96
2008	168	367,7	7 360	20,02
2009	184	347,4	5 019	14,45
2010	6	12,8	459	36,01
Übriges Bauland				
2006	83	469,1	14 949	31,87
2007	133	330,0	8 788	26,63
2008	71	126,8	4 682	36,93
2009	88	219,7	6 886	31,35
2010	72	177,6	4 778	26,90

**2 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte 2010 nach
Kreisen, Gemeinde- und Flächengrößenklassen**

Regionalverband Landkreis Gemeindegrößenklasse Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Darunter Baureifes Land		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufsumme in 1 000 EUR	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²
Insgesamt	1 042	1 031,0	71359	964	840,6	78,66
nach Regionalverband und Kreisen						
Regionalverband Saarbrücken	201	183,5	14 191	190	152,0	87,70
Merzig-Wadern	189	183,1	10 667	184	175,9	59,36
Neunkirchen	106	112,2	7 561	101	102,5	71,59
Saarlouis	261	249,3	18 369	240	197,5	83,95
Saarpfalz-Kreis	160	173,5	15 620	134	113,1	123,22
St. Wendel	125	129,4	4 951	115	99,7	45,11
nach Gemeindegrößenklassen						
von ... bis unter ... Einwohner						
bis 10 000	150	134,2	7 672	142	110,8	65,50
10 000 bis 20 000	524	519,7	31 931	481	425,1	67,82
20 000 bis 50 000	297	313,7	24 743	271	242,3	95,08
50 000 und mehr	71	63,5	7 013	70	62,4	112,04
nach Flächengrößenklassen						
von ... bis unter ... m ²						
100 bis 300	49	9,9	751	47	9,4	78,84
300 bis 500	169	71,0	7 127	164	69,1	102,45
500 bis 1 000	592	408,9	35 261	578	398,4	87,72
1 000 bis 3 000	184	288,4	17 417	153	232,8	67,56
3 000 und mehr	48	252,8	10 804	22	131,0	58,26